

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

**3**      **Los III: K 64 AN 1 Schöppingen Oberflächenbehandlung**  
**Beschreibung der Baumaßnahme**

Die Kreisstraße 64 Abschnitt 1 verläuft zwischen den beiden Ortsteilen Eggerode und Schöppingen.

Die Straße ist im Mittel 6,50 m breit. Die Baulänge beträgt circa 2.240 m.  
Die Oberflächenbehandlung soll über die gesamte Breite ausgeführt werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>				
3.1.1	<p>101 0919 10721</p> <p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungs-verzeichnisses.</p> <p>Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>	1	psch		.....
3.1.2	<p>101 0919 11202</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungs-verzeichnisses.</p>	1	psch		.....
<b>3.1 Baustelleneinrichtung</b>					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.2</b>	<b>Verkehrssicherung</b>				
3.2.1	<p>105 0621 13590300101</p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrsicherungsmaßnahmen durchführen.</p> <p>Nach RSA, Regelplan 'C II/3'</p> <p>Für bewegliche Arbeitsstelle.</p> <p>Bei Tageslicht.</p> <p>Gebührenfrei.</p>	1	St	.....	.....
3.2.2	<p>Beschilderung nach Aufbringen der Oberflächenbehandlung aufstellen</p> <p>Aufstellen von VZ 101-52 Splitt, Schotter, Geschwindigkeitsbeschränkung innerhalb der Arbeitsstelle 30 km/h durch VZ 274-30.</p> <p>Beschilderung vor dem Leistungsort, für jeweils beide Verkehrsrichtungen.</p> <p>Beschilderung alle 500 m wiederholen.</p> <p>Ankündigung der Beschilderung durch VZ 123 Arbeitsstelle mit ZZ 1004-30m "400 m", VZ 101-52 Splitt, Schotter mit ZZ 1004-30 "200m".</p> <p>Geschwindigkeitsreduzierung durch VZ 274-70 und 274-50 sowie VZ 276 Überholverbot.</p> <p>Aufhebung der Beschränkungen hinter dem Leistungsort mit VZ 282.</p> <p>Auf kreuzenden sowie einmündenden Straßen ca. 50 m vor Kreuzung/Einmündung VZ 101-52 Splitt, Schotter aufstellen.</p> <p>Beschilderung bis zur Aufforderung durch den AG vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Aufforderung durch den AG in Abhängigkeit der örtlichen und wetterbedingten Verhältnisse sowie Verkehrsstärke. Späteste Aufforderung 10 Werktage nach Ausführung der Instandhaltungsarbeiten am Leistungsort.</p> <p>Beschilderung unmittelbar nach erfolgtem Abkehren der nicht gebundenen Abstreukörnung (Rollsplitt) außer Kraft setzen/beseitigen. Verkehrsflächen kehren wird gesondert vergütet.</p> <p>Verkehrsschild = Dreieck, Quadrat und Zusatzzeichen.</p> <p>Größe 2</p> <p>Reflexionsklasse RA 2, Reflexfolienaufbau C.</p> <p>Aufstellvorrichtung in Abhängigkeit stationärer Erfordernisse, Einschlagpfosten oder Fußplatten, Standorte in Abstimmung mit dem AG.</p> <p>Aufstellhöhe = 2 m.</p> <p>Abrechnung nach Stück Aufstellpfosten, unabhängig von der Anzahl der VZ und ZZ.</p> <p>70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigung vergütet.</p>	24	St	.....	.....
<b>3.2 Verkehrssicherung</b>				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>3.3</b>	<b>Oberflächenbehandlung</b>				
3.3.1	<p>131 0321 00531319901</p> <p>Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.</p> <p>Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie.</p> <p>Strichbreite = 0,12 m.</p> <p>Markierungsstoffart = Plastikmasse.</p> <p>Auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Entfernen 'für Oberflächenbehandlung.'</p> <p>Durch 'Markierungsfräse'</p> <p>Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	720	m	.....	.....
3.3.2	<p>Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.</p> <p>Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie.</p> <p>Strichbreite = 0,12 m.</p> <p>Markierungsstoffart = Plastikmasse.</p> <p>Auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Entfernen 'für Oberflächenbehandlung'</p> <p>Durch 'Markierungsfräse'</p> <p>Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	60	m	.....	.....
3.3.3	<p>131 0321 00521319901</p> <p>Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.</p> <p>Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung.</p> <p>Strichbreite = 0,12 m.</p> <p>Markierungsstoffart = Plastikmasse.</p> <p>Auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Entfernen 'für Oberflächenbehandlung'</p> <p>Durch 'Markierungsfräse'</p> <p>Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	37	m	.....	.....
3.3.4	<p>131 0321 00511319901</p> <p>Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.</p> <p>Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung.</p> <p>Strichbreite = 0,12 m.</p> <p>Markierungsstoffart = Plastikmasse.</p> <p>Auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Entfernen 'für Oberflächenbehandlung.'</p> <p>Durch 'Markierungsfräse'</p> <p>Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	4525	m	.....	.....
3.3.5	<p>131 0321 00543319901</p> <p>Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen 'für Oberflächenbehandlung.' Durch 'Markierungsfräse' Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	21	m	.....	.....
3.3.6	<p>Hinweis zu OZ 3.3.6 Einschließlich gründlichem Reinigen der Fahrbahnränder.</p> <p>113 0321 0581111 Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.</p>	14800	m²	.....	.....
3.3.7	<p>113 0723 00512209911 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 1 bis 2,5 cm. Fläche 'Fahrbahn, quer zur Fahrtrichtung an drei Einzelstellen.' Breite 'der Einzelflächen über 100 - 200 cm' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.</p>	36	m²	.....	.....
3.3.8	<p>113 0321 7271129 Oberflächenbehandlung mit einfacher Abstreuerung (OB-eA) herstellen. Nicht gebundene Abstreustoffe abkehren und nach Wahl des AN verwerten. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk1,0. Bindemittel = Bitumenemulsion C69BP3-OB-1, Anspritzmenge 1,2 bis 1,6 kg/m². Lieferkörnung 2/5, Abstreumenge 9 bis 14 kg/m². Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '53'</p>	14800	m²	.....	.....
3.3.9	<p>Schächte schützen. Schächte auf der Fahrbahn abkleben oder verschiebesicher abdecken, vor Verunreinigungen schützen. Nach Beendigung der Arbeiten wieder freilegen. Anfallendes Material der Verwendung nach Wahl des AN zuführen.</p>	4	Stk	.....	.....
3.3.10	<p>Hinweis zur OZ 3.3.10 Aufforderung in Abhängigkeit der örtlichen und wetterbedingten Verhältnisse sowie Verkehrsstärke.</p> <p>113 0321 97731 Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi-</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahnoberfläche mit Oberflächenbehandlung. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	14800	m²	.....	.....

3.3 Oberflächenbehandlung .....

3 Los III: K 64 AN 1 Schöppingen Oberflächenbehandlung .....

**Zusammenstellung**

3.1	Baustelleneinrichtung	.....
3.2	Verkehrssicherung	.....
3.3	Oberflächenbehandlung	.....
3	Los III: K 64 AN 1 Schöppingen Oberflächenbehandlung	.....
		Summe .....
		zzgl. USt. .... % .....
		Gesamtsumme .....

---